KIRCHGEMEINDE LOTZWIL

Hoffnung ist unser Profil
Kirche Lotzwil

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT
H.R. Zöllig TEL. 062 922 65 40
SEKTRETARIAT UND REDAKTION
Sara Rickli, Rütschelen TEL. 079 627 90 67
PFARRAMT I
PFR. David Mägli, Lotzwil TEL. 062 922 11 27
PFARRER PFARRAMT II
Pfr. Iwan Schulthess, Lotzwil TEL. 062 530 48 32
iwan@schulthess.org
WWW.KIRCHE-LOTZWIL.CH

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. September, 09.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. David Mägli

Sonntag, 13. September, 09.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. David Mägli

Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr
Bettags-Gottesdienst mit Pfr. David Mägli

Sonntag, 27. September, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

ANGEBOTE

Sonntagsschule
Alle Kinder unserer Kirchgemeinde - also auch von Lotzwil und Obersteckholz, sind zur Sonntagsschule **Bäretatze in Rütschelen** herzlich eingeladen. Der nächste Termin kann bei der Leiterin oder dem Sekretariat angefragt werden.
Kontaktadresse:
Frau Bettina Herrmann, Sandbühl 6, 4933 Rütschelen
Tel. 062 923 40 28 – Mobile 079 355 09 33 – herrmannpeterli@hotmail.com

Jungschar
Am 12. September steht für die Mädchen und Jungen der «Jungschi Lotzu» der ACJ-Event auf dem Programm. Treffpunkt **um 13.30 Uhr** beim Chiletreff Lotzwil.
Kontaktadresse:
Matthias Müller, Breitmattstrasse 7, 3380 Wangen an der Aare
Mobile 079 134 81 32 / www.jungschi-lotzu.ch

Gottesdienste im Alterszentrum
Im Alterszentrum Lotzwil werden im September zwei Gottesdienste gefeiert: **Am Freitag, 11. September 2020** mit Pfr. Samuel Reichenbach und am **Freitag, 25. September 2020** mit Pfr. Iwan Schulthess, **jeweils um 9.45 Uhr.**

Kirchenchor
Die Proben des Kirchenchors Lotzwil finden während den Schulwochen **jeden Dienstag um 19.45 Uhr** im Chileträff Lotzwil statt.
Kontaktadresse:
Frau R. Egli, Beundenrain 79, Lotzwil, Tel. 062 922 40 65

Wandergruppe 60+
Treffpunkt für alle Wanderungen:
Wenn nichts anderes vermerkt,12.45 Uhr beim Chileträff Lotzwil, **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat**
Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Tourenleitung Auskunft (Ersatztour).

1. September 2020	Catherine von Orelli	062 923 52 91
Burgäschi – Strandbad – um den See – Steihof (erat. Block) Burgäschi		
Leicht 2 ½ Std.	Autofahrpreis Fr. 4.--	**Anmeldung erforderlich!**
15. September 2020	Markus Ott	079 349 97 77
Roggwil Friedhof - St. Urban- Trübelbach- weiher – Roggwil		
Leicht 2 Std.	Autofahrpreis Fr. 3.—	**Anmeldung erforderlich!**

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeweils am **Donnerstagvormittag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr** im Alterszentrum am Dorfplatz, Lotzwil.
Kontaktadresse: Sekretariat Alterszentrum Lotzwil, Tel. 062 919 69 19

Angebote im «Träffpunkt» Lotzwil
(Verein Christliches Begegnungszentrum Lotzwil)
Aufgrund der steigenden Corona-Infektionen bleibt der Träffpunkt vorübergehend geschlossen.
Auskunft:
Frau Franziska Güller, Tel.-Nr.: 062/922 62 06, Natel-Nr. 079/791 34 30

MONATSSPRUCH

«Gott war in Christus und versöhnte die Welt sich selbst, indem er ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und unter uns aufrichtete das Wort der Versöhnung.» 2. Korinther 5, 19.

Wo wir auch suchen in den Religionen und Weltanschauungen dieser Welt, nirgends sonst finden wir einen Gott, von dem so etwas gesagt wird. Alle wissen zwar davon, dass etwas Grundlegendes nicht in Ordnung ist in der Welt und mit uns Menschen, dass böse und zerstörerische Kräfte das Gute bedrohen, in uns und um uns. So dass viel Leidvolles, aber auch Hässliches und Schandbares unser Leben bedrängt. Doch nur im Evangelium, der guten Botschaft, hören wir von dem einen Gott, der nicht mit Leistungen, die wir ihm erbringen, umgestimmt werden muss, sondern selbst das eine Opfer bringt, die Macht des Bösen bricht und einen Frieden stiftet, von dem unsere Träume und die Versprechungen unserer Machthaber nicht einmal ein Schatten sind.
Im Kreuzestod Jesus hat er die Grundlage zur Versöhnung geschaffen, indem er nicht uns unsere Übertretungen seiner Gebote zurechnete, sondern der Sohn Gottes sie auf sich nahm. Diese göttliche, objektive Seite wird ergänzt durch eine eher menschliche, subjektive. Das Wort der Versöhnung, das Werk Gottes will von Menschen gepredigt und gehört und geglaubt werden. So nur erhalten wir daran Anteil. So nur kann es sein segensreiches Werk tun in unserem Leben, Dorf und Land. Dazu sammeln sich seit Jahrhunderten am Sonntagmorgen die Gläubigen zum Gottesdienst. Auch hier in der schönen Lotzwiler Kirche.
Lassen auch wir es uns immer wieder sagen, dieses Wort der Versöhnung! Und so versöhnt werden, zuerst mit Gott und dann auch miteinander.

PFR. DAVID MÄGLI

Foto: vmm

Konfirmation

Am 6. und 13. September feiern wir die diesjährige Konfirmation. 19 junge Erwachsene aus unserer Kirchgemeinde werden konfirmiert. Wie Jesus Christus es befohlen hat (Mt 28,19), sind sie getauft worden und unterrichtet. Sie haben vom dreieinigen Gott, auf dessen Namen sie getauft sind gehört und gelesen und darüber nachgedacht und diskutiert. Wer er ist, was er für uns getan hat und noch tut und was er auch von ihnen als seinen Kindern getan und erlitten haben will. Es ist nun an ihnen selbst, Gott auf seinen Ruf zu antworten und ein Leben als verantwortliche Christenmenschen zu führen.
Das bestätigen (konfirmieren) wir im gemeinsamen Gottesdienst vor Gott und der versammelten Gemeinde und bitten Gott darum, diese jungen Gemeindeglieder zu segnen ihnen auf ihrem weiteren Weg beizustehen.
Zum gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen!

Konfirmiert werden am **6. September:**
Aus Lotzwil:
Nadine Aeberhardt, Sascha Fankhauser, Patrick Hess, Cedric Krähenbühl, Carmen Leibundgut, Cheyenne Luginbüh, Levin Wenger, Gian-Franco Hug.
Aus Rütschelen: Luca Stalder

Am 13. September:
Aus Lotzwil: Mael Bickel, Angelina Bohrer, Chantal Egger, Joy Marti, Marc Marti, Danielle Mathys, Luca Schneeberger
Aus Obersteckholz: David Kohler
Aus Rütschelen: Manuel Affentranger, Leonie Erdin

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

30. Juli 2020:
Peter Ruckstuhl
Melchnaustr. 21A, Obersteckholz
Geb.: 14.12.1939, gest. 18.07.2020

Buss und Bettag

Ein Buss- und Bettag muss das sein?
Die meisten Menschen sagen «Nein»
Wir büssen schon das ganze Jahr
durch das, was für uns teuer war.

Vom Strafzettel bis Ordnungsgeld, den Hilfen für die Dritte Welt, dem Solidaritätszuschlag und CO2-Steuerbeitrag

Und beten tun wir immerzu, dass uns der Saat lässt bald in Ruh mit noch mehr Steuern obendrauf und Impfzwang den er bürdet auf.

So reicht ein Tag alleine nicht, falls unsre Welt zusammenbricht,
dazu büssen wir und beten heut
und Gott sich über Menschen freut

GERHARD BÄR 2019

Foto: vmm